

Vorwort

Der Kammerrechtstag 2008 in den Räumen der Bucerius Law School hat mit dem Referat zweier Politikwissenschaftler erstmalig eine wissenschaftliche Außenperspektive in die Tagung einbezogen. Im Zentrum der Beobachtung standen das Kammerwahlgeschehen einerseits und die Anpassungsleistungen der Kammerorganisation vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen andererseits. Die gute Resonanz auf diese Herangehensweise hat das IFK zur einer Fortsetzung des interdisziplinären Vorgehens ermutigt.

Den größten Raum nehmen aber auch in diesem Jahrbuch wieder die juristischen Analysen und Berichte ein. Mit dem Insolvenz- und Vergaberecht werden dabei auch Themen behandelt, die auf den ersten Blick nur schwer Bezüge zum Kammerrecht erkennen lassen. Hinzu kommen Bericht zu Gesetzgebung, Rechtsprechung sowie der Entwicklung in Österreich und Ungarn.

Im berufsrechtlichen Teil werden aktuelle Entwicklungen des Rechts der freien Berufe beleuchtet, darunter das neue Leitbild, das der Bundesverband der freien Berufe erarbeitet und verabschiedet hat.

Halle, im Juni 2009

Winfried Kluth

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
---------	---

Teil I Kammerrecht

<i>Frank Nullmeier, Bremen</i> Kammerwahlen aus Sicht der Politikwissenschaft	13
<i>Birgit Röger, Lübeck</i> Rechtsfragen der Insolvenz von Kammerunternehmen	39
<i>Detlef Sack, Bielefeld</i> Strukturprobleme und Anpassungsleistungen der Kammerorganisation – Das Beispiel der Industrie- und Handelskammern	65
<i>Christoph Stumpf, Hamburg/Halle-Wittenberg</i> Grundsätze und Erfahrung mit der Mediation in der Verwaltungsgerichtsbarkeit	83
<i>Christina Hirthammer-Schmidt-Bleibtreu, Düsseldorf</i> Streitschlichtungssysteme der Heilberufkammern	97
<i>Thomas Ernst, Berlin</i> Rechtsrahmen der grenzüberschreitenden Kooperation von Kammern	119
<i>Karolin Heyne, Halle/Saale</i> Die Anwendbarkeit des Vergaberechts auf Kammern	125
<i>Marlis Hübner, Berlin</i> Die Monomitgliedschaft in einer (Landes-)Ärzttekammer, dargestellt am Beispiel der Weiterbildung	141

<i>Winfried Kluth, Halle/Saale</i> Zur Frage der Rechtmäßigkeit der Begründung eines Benutzungszwangs für Bildungseinrichtungen von Handwerkskammern und Innungen durch Vollversammlungs- beschluss	155
<i>Markus Reinhardt, Halle/Saale</i> Die Industrie- und Handelskammern – eine Organisation des ehrbaren Kaufmanns?	177
<i>Ralf Jahn, Würzburg</i> Gesetzesänderungen im Kammerrecht 2008	187
<i>Andreas Heusch, Düsseldorf</i> Rechtsprechung zum Kammerrecht im Jahre 2008	211
<i>Ulrich E. Zellenberg, Wien</i> Die bundesverfassungsrechtlichen Grundlagen und Rahmen- bedingungen der funktionalen Selbstverwaltung in Österreich	259
Péter Krisztián Zachar, Péter Strausz, Budapest Die Autonomie- und Rechtsgeschichte des ungarischen Kammerwesens – Ein Abriss	295

Teil II Berufsrecht

<i>Stefan Bauer, Halle/Saale</i> Die Erforderlichkeit von bundesgesetzlichen Berufswahl- regelungen vor dem Hintergrund der Selbstkoordinierung der Bundesländer – Die Anforderungen der Art. 74 Abs. 1 Nr. 11, 72 Abs. 2 GG an subjektive Berufswahlregelungen durch den Bundesgesetzgeber	343
--	-----

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	9
<i>Ellen Madeker, Brüssel</i> Der Weg zum Leitbild der Freien Berufe	361
Michael Jung, Berlin Das apothekenrechtliche Fremdbesitzverbot vor dem EuGH	387
Rezension <i>Andreas Hövelberndt, Die Kammern als Wettbewerber, Möglichkeiten und Grenzen der wirtschaftlichen Betätigung von wirtschafts- und berufsständischen Kammern, Baden-Baden 2008, 319 Seiten, 74,00 Euro, ISBN: 978-3-8329-4006-5</i>	397
Autoren- und Herausgeberverzeichnis	401